

09.12.16 Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban 09.12.16

Essenz: Liebliche Kinder, behaltet immer ein heiteres Gesicht. Habt Mut und Spiritualität in euren Worten, dann werden sie Einfluss auf eure Mitmenschen ausüben.

Frage: Welche Aufgabe hat der Vater, die kein Mensch ausführen kann?

Antwort: Es ist allein Seine Aufgabe, Frieden und Reinheit in die Welt zu bringen. Kein menschliches Wesen kann der Welt Frieden bringen. Auch wenn sie Konferenzen abhalten und Friedenspreise verleihen, kann der Frieden erst entstehen, wenn die Menschen rein sind. Nur durch die Reinheit erfahrt ihr Frieden und Wohlstand. Der Vater ist gekommen und gründet diese reine Welt, in der Frieden herrscht.

Lied: Du bist die Mutter und der Vater...

Om Shanti. Kinder, wessen Lob habt ihr gehört? War es Brahmas, Saraswatis oder Shivas? Wenn ihr sagt, dass ihr niemanden außer dem Einen habt, wen wollt ihr dann noch loben? Obwohl die Brahmanen der oberste Haarknoten sind, befindet sich Shiv Baba noch darüber. Außer für Ihn, gebührt niemandem Lob. Zurzeit werden vielen Leuten Friedenspreise verliehen. Hört auch die Nachrichten aus dieser Welt; die Neuigkeiten über die neue Welt habt ihr schon vernommen. Wir gehen jetzt in die neue Welt. Ihr Kinder wisst also, dass niemand, außer dem Einen, wirklich Lob gebührt. Der Vater sagt: „Ich bin der Läuterer der Unreinen. Wenn es Mich nicht gäbe, gäbe es euch Brahmanen ebenfalls nicht.“ Ihr studiert jetzt und erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Shudras können kein Erbe beanspruchen. Wirklich großartig ist nur der Eine, der Vater. Wenn es kein Lob für Shiv Baba gäbe, dann gäbe es auch keins für Brahmanen, die spirituell dienen und auch für die Gottheiten. In einem Lied heißt es: „Mein ist nur Shiv Baba und niemand sonst.“ Von Ihm erhaltet ihr eine Erbschaft. Baba sagt: „Ich erhalte keinen Friedenspreis. Ich bin der selbstlose Diener. Welche Orden wollt ihr Mir verleihen? Würde Mir jemand eine Auszeichnung geben? Was sollte Ich mit so einem Preis tun? Manche verleihen Goldmedaillen oder drucken es in den Zeitungen, aber was würdet ihr für Mich tun? Kinder, Ich bin euer Vater. Es ist Meine Pflicht, alle unrein gewordenen Seelen zu läutern. Gemäß Drama muss Ich alle Seelen befreien und den besonderen Seelen Befreiung im Leben gewähren. Man sagt: „Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde.“ Genau wie es den Namen Janak gab, der dann Anu Janak wurde, so habt ihr hier auch entsprechende Namen. Wenn zum Beispiel hier jetzt jemand Lakshmi heißt, lebt sie ein Leben in Bindung; während ihr Gottheiten wie die wahren Lakshmi und Narayan werdet. Viele Menschen in Bharat tragen solche Namen. In keiner anderen Religion würdet ihr solche Namen hören. Warum ist das so in Bharat? Es ist ein Andenken an die Ahnen. Ansonsten ist der Unterschied riesig. Menschen, die hier Lakshmi oder Narayan heißen, gehen in die Tempel und verneigen sich vor den Denkmälern der Gottheiten und beten sie an. Shri Lakshmi und Shri Narayan lebten im Goldenen Zeitalter. Ihr könnt euch nicht selbst als „Shri“ bezeichnen. Wie können Unreine erhaben sein? Sie sagen: „Wir sind unreine Shudras; ihr seid reine Gottheiten.“ Sie sind aber auch Menschen und sie lebten in der Vergangenheit. Niemand sonst weiß etwas darüber. Der Vater ist hier, erklärt euch alles und gibt euch auch vielfältige Anweisungen. Erklärt euren Mitmenschen auch das vielfältige Abbild. Die Gottheiten werden am Ende Shudras. Es gibt diese Vielfalt und nirgendwo sonst hat solch ein vielfältiges Abbild geschaffen. Nur ihr habt 84 Leben und nur ihr werdet würdig, angebetet zu werden. Später seid ihr dann selbst Anbeter. Für all die vielen Bhagats muss es auch Seelen geben, die würdig sind, angebetet zu werden. Deshalb gibt es so viele Abbilder. Sie haben selbst Hanuman der Anbetung würdig gemacht. Aus diesem Grund ist das vielfältige Abbild auch äußerst wichtig. Berechnet, auf welcher Basis ihr 84 Leben habt. Der „Haarknoten“, die Brahmanen, muss auch oben auf dem Kopf klar zu sehen sein. Das Bild von Vishnu ist auch gut, weil es den Familienweg darstellt. Macht das Bild so groß, dass ihr auch etwas darauf schreiben könnt. Dann könnt ihr sehr einfach die Zusammenhänge erklären. Baba bekommt keinen Preis. Ihr erhaltet die Belohnung. Ihr gründet das Königreich des Friedens, der Reinheit und des Wohlstands. Erzählt es all euren Mitmenschen: Wir erschaffen das Paradies. Wir dienen und als Belohnung erhalten wir die Souveränität der Welt. Es ist so gut, das zu verstehen. Welchen Friedenspreis würde hier jemand erhalten? Ihr könnt schreiben: Indem wir Shrimat befolgen, etablieren wir für 2.500 Jahre Frieden, Reinheit und Wohlstand. Aber ihr Kinder habt nicht diese Begeisterung.

Wer sollte denn begeistert sein? Sollte es Shiv Baba sein? Wer voll begeistert ist, wird auch entsprechend die Wissenspunkte erklären. Als Erster spürte Brahma diese Begeisterung und darum sagt Shiv Baba: „Folgt dem

Vater. Macht so edle Bemühungen wie er.“ und Brahma Baba sagt: „Wir erhalten diese Lehren von Shiv Baba. Auch ihr könnt euch an Ihn erinnern. Wir bemühen uns.“ Shiv Baba sagt: „Es ist Meine Pflicht, alle Seelen zu läutern. Warum wollt ihr Mich dafür loben? Welchen Preis wollt ihr Mir geben? Wie könnte irgendjemand sonst Meine Aufgabe übernehmen?“ Heute erhalten viele Menschen ständig irgendwelche Friedenspreise. Ihr könnt sie fragen: „Habt ihr Frieden in die Welt gebracht?“ Nur der Eine Vater etabliert Frieden. Zuallererst muss es Reinheit geben. Frieden gibt es im Land des Friedens und im Land des Glücks; in der unkörperlichen Welt und im Paradies. Erklärt euren Mitmenschen, wer den Frieden bringt. Ihr habt gebetet: „Komm und erschaffe die reine Welt.“ Wer erklärt dies alles? Beide, Shiv Baba und Brahma Baba zusammen. Ihr könnt beide Namen erwähnen oder nur den des Einen. Das Kind ist der Herrscher und der Ahnherr ist der Ratgeber. Was denkt ihr? Wer durchdenkt den Ozean des Wissens? Würde Shiv Baba dies tun oder Brahma? Beide sind sowieso zusammen. Nur die Melasse und das Gefäß für die Melasse wissen es. Ihr könnt nicht sagen, wer die Anweisungen gibt, diese Bilder anzufertigen, und wie anderen zu erklären ist. Der spirituelle Dienst, den wir ausführen, geschieht gemäß Drama. Die Studenten und Lehrer können nicht verborgen bleiben. Ja, Stürme werden mit Sicherheit aufziehen. Die fünf Laster schikanieren euch sehr. Im Königreich Ravans ist euer Intellekt verschlossen und ihr macht Fehler. Maya hat vor dem Verstand eines jeden ein Schloss angebracht. In dieser Zeit erhaltet ihr das Dritte Auge des Wissens. Der Vater sitzt hier und erklärt, was aus euch Bewohnern Bharats geworden ist. Auch Brahma Baba hat begriffen, wer er einst war und wozu er geworden ist, nachdem er 84 Leben hier auf der Erde verbracht hat. Nur von Lakshmi und Narayan kann man sagen, dass sie 84 Leben in Bharat hatten. Auch der Vater ist in dieses Land gekommen. Der Geburtstag Shivas wird in Bharat gefeiert. Baba sagt: „Ich komme in die unreine Welt und trete in einen unreinen Körper ein. Die reinste Seele wurde die unreinste Seele. Gegenwärtig sind alle Seelen unrein. Dieses Wissen rotiert den ganzen Tag über im Bewusstsein der dienstfähigen Kinder. Der Vater sagt: „Während ihr Zuhause wohnt, bleibt rein und erinnert euch an Mich.“ Spirituelle Versammlungen finden morgens und abends statt. Während des Tages führen Bhagats ihren Haushalt und verrichten Anbetung. Die einen beten diese Gottheit an, andere jene. Einer Braut wird tatsächlich gesagt, dass ihr Ehemann ihr ein und alles sei; dann braucht sie doch sonst niemanden mehr anzubeten. Sie betrachtet ihren Ehemann als ihren Gott und Guru. All das sollte niemandem gesagt werden, der dem Laster frönt. Der Ehemann aller Ehemänner und der Guru aller Gurus ist der eine körperlose Höchste Vater, die Höchste Seele. Ihr alle seid die Bräute des Einen Bräutigams. Der Vater ist jetzt hier und erhebt die Frauen und Mütter. In einem Lied heißt es: „Erst Lakshmi und dann Narayan.“ Es gibt also größere Achtung für Lakshmi. Seid begeistert, Meister des Himmels zu werden. Auch im vorigen Kreislauf habt ihr Shivas Geburtstag gefeiert. Baba kam und erschuf den Himmel. Er ist wieder hier und lehrt Raja Yoga. Wir beanspruchen unser Königreich und dafür muss die alte Welt transformiert werden. Diese Dinge sind sonst niemandem klar. Wenn euer Bewusstsein all diese Dinge aufgenommen hat, könnt ihr heiter bleiben. Ihr braucht Mut und Verstand. Es ist notwendig, das Sprechen zu üben. Rechtsanwälte üben es auch und sie werden sehr gut darin; es ist unterschiedlich. Es gibt erstklassige, zweitklassige, drittklassige und viertklassige. Auch die Stufen der Kinder sind graduell unterschiedlich. Kinder, es ist notwendig, dass ihr sehr liebenswürdig werdet. Wenn ihr es seid und klar sprecht, wird das einen Eindruck hinterlassen. Nur der Eine Vater etabliert den Frieden und alle rufen nach Ihm. Baba sagt: „Welchen Preis wollt ihr Mir geben? Ich bin es, der euch Kindern einen Preis verleiht. Ihr etabliert wahren Frieden und Wohlstand; wenn auch inkognito. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wächst euer Einfluss. Die Menschen glauben, dass die BKs große Wunder vollbringen. Tag für Tag werden immer besser. Wenn jemand sehr reich ist, baut er ein Haus aus sehr feinem Marmor. Wenn ihr lernt, werdet ihr immer schönere Bilder erschaffen, aber alles braucht Zeit. Dies ist ein sehr wichtiges Examen. Ihr werdet wieder satopradhan von tamopradhan; das ist alles! Wir haben keine Verbindung mehr mit jemand anderem. Der Vater ist hier und zeigt euch den Weg, wie ihr wieder satopradhan werden könnt. „Manmanabhav“ Dieses Wort steht auch in der Gita, aber die Menschen verstehen seine Bedeutung nicht. Der Vater sitzt hier vor euch von Angesicht zu Angesicht und unterrichtet euch. Kinder, ihr wisst, dass es für einen halben Kreislauf Anbetung und für einen halben Kreislauf Wissen gibt. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es kein Bhakti. Wissen ist der Tag und Anbetung ist die Nacht. Nur für die Menschen gibt es Tag und Nacht und es ist eine unbegrenzte Angelegenheit – Brahmas Tag und Brahmas Nacht.

Am Tag ist es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Jetzt ist es Nacht. Dieses Rätsel ist sehr gut. Es braucht 5.000 Jahre, um dann wieder Brahma zu werden. Er hat 84 Leben. Ihr sagt, dass ihr erneut Gottheiten werdet. Seid euch dessen sehr klar bewusst. Lasst den Weltkreislauf innerlich kreisen. Wenn ihr das Bild von Lakshmi und Narayan seht, bleibt sehr glücklich. Es zeigt euer Ziel und eure Bestimmung. Ihr studiert Raja Yoga, um von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden. Krishna war der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters. Er würde nicht hier sitzen und die Gita sprechen. Das ist der große Fehler. Niemand, nur der Vater, kann euch von diesem Fehler berichten. Ihr Kinder erkennt das, aber alle anderen sonst versinken immer tiefer im Ozean des Gifts. Maya packt sie und wirft sie in die Gosse. Baba sagt: Fallt nicht in die Gosse, denn das werdet ihr sehr bereuen.“ Der Vater unterrichtet euch, damit das nicht geschieht. Einige sind sehr begeistert und tun sofort, was der Vater sagt. Andere schreiben: „Baba, ich bin bereits verlobt. Was soll ich nun tun?“ Baba sagt: „Vollbringt Wunder! Sag deiner Verlobten im Voraus, dass sie den Anweisungen ihres Ehemannes folgen muss. Nimm ihr das Versprechen ab, dass sie rein bleibt. Sie sollte im aufschreiben, dass sie befolgt, was du ihr sagst. Heirate, nachdem diese Garantie gegeben wurde. Dann brauchst du dir keine Sorgen zu machen.“ Eine Kumari wird so ein Versprechen nicht schriftlich erhalten. Sie sollte insistieren: „Ich will nicht verheiratet werden.“ Kumaris müssen sehr vorsichtig sein. Achcha. Baba sagt: Wofür haltet ihr mich, weil ihr sagt: „Oh Läuterer, komm und reinige uns!“? Ist das die ganze Arbeit, die ich tun muss? Der Vater scherzt mit den Kindern. Ihr habt gerufen: „Baba, wir sind unrein geworden. Komm und mach uns rein.“ Baba ist dann in das fremde Land gekommen, in die unreine Welt. Ich muss in Brahmas Körper eintreten, um euch zu reinigen. Dann wird Brahma wieder auf die Erde kommen und sich einen reinen Körper nehmen. Nicht einmal das liegt in meinem Schicksal. Ich muss in einen unreinen Körper eintreten. Indem sie dieses Wissen hören, sind viele Menschensehr glücklich. Dieses Wissen ist so großartig. Bemüht euch daher voll und ganz. Baba lobt die Namen derjenigen, die gute Bemühungen machen. Die Menschen feiern vergnügt und glauben, im Himmel zu sein. Ihr müsst hier sehr viel tolerieren. Was der Vater euch zu essen gibt, wo immer Er euch hinschickt – befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Denkt an Shiv Baba und folgt Brahma Baba. Bemüht euch auf edle Weise, genauso wie Vater Brahma. Haltet eine gottgleiche Begeisterung aufrecht.
2. Werdet satopradhan von tamopradhan und sorgt euch um nichts Anderes. Befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt.

Segen: Mögt ihr ein Recht auf alle Schätze haben und voller Errungenschaften sein, indem ihr euch der Stufe „Kind und Meister“ bewusst seid.

„Wir sind Kinder, die Meister der Schätze des Vaters, natürliche Yogis, natürliche Meister des Selbst.“ Werdet durch dieses Bewusstsein erfüllt mit allen Errungenschaften. Singt stets das Lied: “Ich habe erlangt, was ich erlangen wollte.” Spielt keine Spiele, bei denen ihr etwas verliert, es dann wiederfindet, um es wieder zu verlieren und dann noch einmal wiederzufinden. “Ich werde es schon schaffen. Ich werde mein Ziel schon erreichen!” Das sind nicht die Worte von jemandem mit allen Rechten. Die Kinder des Allmächtigen Vaters, die Kinder des Ozeans, sollten sich nicht wie Diener abmühen.

Slogan: Erhabene Bemühungen bestehen darin, durch Yogakraft Sieg über das karmische Leid zu erringen.

* * * OM SHANTI * * *